

iPhone Apps



Wieder mal bes...onders schönes Wetter draussen. Regen. Sturm. Fledermäuse. Also wird es kein Abend zum Spechteln, dafür nutze ich die Zeit um meine beiden Lieblings-Apps kurz vorzustellen – StarWalk und Satellite FlyBys.

Nachdem ich nun schon verschiedene Apps ausprobiert habe, erwiesen sich zwei als für meine Behufe als besonders gut geeignet. Dies sind die Apps „Star Walk“ und „Satellite FlyBys“.

1. [Star Walk](#)

Im iTunes Store erhält man diese prämierte Planetariumssoftware zu einem Preis von EUR 3,99. Das deutschsprachige Programm empfängt den erleuchteten Applenutzer auf seinem Startbildschirm mit einer aktuellen Übersicht des heutigen nächtlichen Himmels.



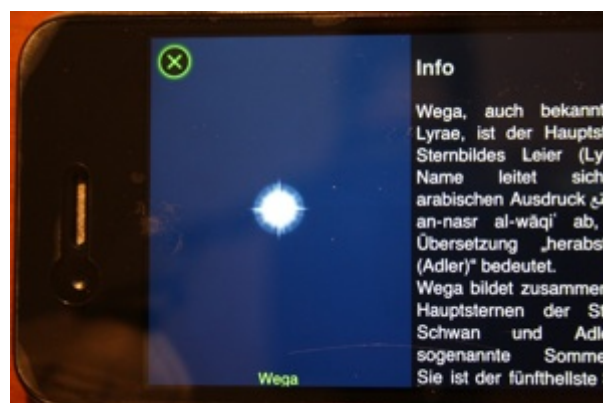
Es werden die Sonne, der Mond in der aktuellen Phase (sogar mit der gestrigen und morgigen Sichtbarkeit), sowie die begehrten Planeten Mars, Jupiter und Saturn mit dem jeweiligen Aufgang, Untergang und der Erhebung (Höhe) über dem Horizont angezeigt. Wahlweise kann man in der Datumsanzeige in der oberen rechten Ecke zu einem beliebigen Datum springen. Bestätigt man den Bildschirm per Tap auf das x in der rechten unteren Ecke, kommt man in das eigentliche Programm.



Falls das benützte iPhone über einen Gyroskop (ab iP 4) verfügt, zeigt einem das Gerät in die Richtung, in die man es hält, den jeweiligen Himmelsausschnitt. Sehr hilfreich bei der Identifikation des Himmelsobjekts. Die Lupe in der linken unteren Ecke öffnet die Objektsuche. Sie beschränkt sich nicht nur auf die Planeten, sondern viele Sterne, Galaxien (Messier und NGC Katalog), Nebel, Sternbilder, Meteorschauern und Satelliten können ebenfalls gesucht -und gefunden werden. Dabei werden Objekte, die derzeit nicht sichtbar sind, ausgegraut dargestellt.

In der rechten oberen Ecke kann das Datum und die Uhrzeit per Schieberegler zu jedem beliebigen Datum oder Uhrzeit bewegt werden. Besonders angenehm ist die übersichtliche Darstellung des Himmels.

Hat man ein interessantes Objekt gefunden, tappt man einfach darauf. In der linken oberen Ecke erscheint ein „i“ Symbol, das nähere Infos zu der Auswahl kredenzt. Sieht dann so aus:



Im Einstellungs Menü in der rechten unteren Ecke kann man diverse Einstellungen vornehmen. Für Astronomen besonders angenehm ist der Nachtmodus, der die Anzeige erröten lässt. Gut für die blendfreie Beibehaltung der Dunkeladaption herself. Guckst Du (Jahaaa, mir ist mein Phonerl schon mal runtergefallen. So what?)

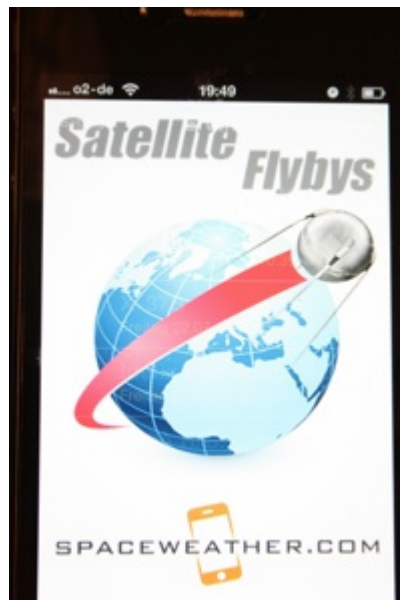


FAZIT: Star Walk ist sein Geld wert. Chiccas sind begeistert wenn man ganz lässig seinen Apfel gen Himmel hält und dann weiss, was da oben ist. Aber selbst unsere grünen Gesetzeshüter waren schon beeindruckt. Aber das ist eine gaaanz andere Geschichte... *hüstel*

Ein Video zu dieser gelungenen App findest Du [hier](#).

2. [Satellite FlyBys](#)

Ein kleines und wirklich hervorragendes (weil klein, gelle?) Tool ist das mit EUR 2,39 angesetzte Satellite FlyBys.



Nachdem das Programm den Standort übernommen hat, zeigt es die nächsten Überflüge aller gut sichtbaren Satelliten in einer Liste an.



Nehmen wir als Beispiel den ISS Überflug am Morgen des 28. Juli per Tapp. In dem sich dann per schwarzer Magie und Scharlatanerie öffnenden Fenster sieht man alle wichtigen Daten des Überfluges. Gezeigt werden die sekundengenaue Zeit des Erscheinens, in welche Richtung man seine Äuglein richten sollte, wann der Satellit seinen höchsten Punkt erreicht, wie hoch in Winkelgraden dieser ist, und wie hell diese Erscheinung sein wird.



Fazit: Ich habe schon mehrfach dieses feiiiine Programmchen benützt. Die maximale Abweichung dabei waren sage und schreibe 15 (i.W: fuffzehn!) Sekunden! Und exakt an dem vorgeschagten

Ort.

Fazit hoch zwei: Die Kombination aus beiden Programmen ist einfach wunderbar. Mehr brauchts meiner unmassgeblichen Meinung nicht, um selbst für Gelegentlich-nach-oben-Gucker gut präsentierte, zuverlässige und günstige Infos zu dem nächtlichen Treiben am Himmel zu bekommen.

So jetzt hab ich ne Stunde rumgertippelt in der Hoffnung, der Himmel würde aufklaren. Hater? Hater? Hatter nicht! Dann eben nicht. Dann gönne ich mir eben nun eine vierundreissigste Wiederholung der Ritter der Kokosnuss. Wieviel wiegt gleich nochmal eine Möwe? ☐